31.05.-01.06. 2010

Hotel Lohninger-Schober
4880 Hipping

Netzwerk Land

Ländliche Entwicklung & Biodiversität

Biodiversitätsflächen im Intensivgrünland und auf Gemischten Betrieben

Seminar und Exkursion

Veranstalter:
Netzwerk Land
c/o Umweltdachverband Gmbh
Alserstraße 21
A-1080 Wien

Das Netzwerk Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum

lebensministerium.at

Zeit

Montag, 31. 05. 2010
13:00–18:30 Uhr

Dienstag, 01.06.2010
8:30–15:00 Uhr

Ort

Hotel Lohninger-Schober
Hipping 18
4880 St. Georgen im Attergau

NETZWERK LAND

LE 07-13

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hemma Burger-Scheidlin
Tel.: +43/1/40113 47
email: uwd@netzwerk-land.at

Ziel des Seminars

Um die Biodiversitätsauflagen im Grünland zu diskutieren, wurde im Juni 2009 ein Seminar und eine Exkursion abgehalten und in Zusammenarbeit mit Naturschutz und Landwirtschaft der Grundstein für eine Weiterentwicklung der Biodiversitätsauflagen im Grünland erarbeitet. (Das Protokoll ist auf der Website www.netzwerk-land.at/umwelt/veranstaltungen abrufbar.)

Auf diesem Seminar aufbauend wird nun ein weiterer Schritt in Richtung Ausgestaltung biodiversitätsrelevanter Maßnahmen im Grünland für ein Programm nach 2013 gesetzt. Naturschutz und Landwirtschaft werden weitere konkrete und praktikable Vorschläge für eine Grünlandmaßnahme 2013+ formulieren.

Zudem soll über die Umsetzung von Biodiversitätsflächen auf gemischten Betrieben diskutiert und erörtert werden, zu welchen Problemen es in der Umsetzung der bestehenden Maßnahme kommt, wie eine für alle Interessensgruppen akzeptable Maßnahme ausschauen könnte. Bei einer Exkursion auf gemsichte Betriebe können Probleme und Lösungsansätze vor Ort besprochen werden.
Die Veranstaltung findet in der Region Vöcklabruck statt, in der sowohl intensiv wirtschaftende Grünlandbetriebe als auch Betriebe mit Grünland- und Ackerflächen zu finden sind.

Anmeldung bis 21. Mai erbeten unter uwd@netzwerk-land.at

Informationen

Übernachtungsmöglichkeit:

Im Hotel Lohninger Schober wurden bis **15. Mai 2010** Zimmer auf "Netzwerk Land" vorreserviert. Nehmen Sie die Zimmerbestellung bitte **ehestmöglich** selbst vor.
Im Hotel finden sowohl Treffpunkt vor der Exkursion, als auch das Abendessen und der Seminartag statt.

Hotel Lohninger-Schober
Hipping 18
A-4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: +43-7667-8343
office@lohninger-schober.at EZ 44,70€/Nacht, DZ 39,70€/Nacht

Weitere Informationen zu Unterkünften in Hipping finden Sie unter:
www.hipping.at/hipping-betriebe.php
Informationen zur **Anreise** zum Hotel Lohninger-Schober finden Sie unter
www.lohninger-schober.at/anfahrtsskizze.php

Die Teilnahme an der **Exkursion** erfolgt mittels bereitgestelltem Bus.

Tag 1, 31.05.2010: Exkursion

12:15 Abfahrt Bahnhof Vöcklabruck zum Treffpunkt in Hipping
Wir bitten um pünktliches Erscheinen!

13:00 Treffpunkt Hotel Lohninger-Schober in Hipping

Begrüßung durch die Veranstalter, Einleitung zu Exkursion und Seminar

14:00 Betriebsbesichtigungen

Betrieb 1: Grünland- und Ackerfutterflächen, Ungenach

Betrieb 2: Grünland- und Ackerfutterflächen, Gampern

18:00 Rückkehr zum Hotel Lohninger-Schober

18:30 Jause (Getränke zahlen die TeilnehmerInnen)
Hotel Lohninger-Schober

Tag 2, 01.06.2010: Seminar

8:30 Einleitende Worte
Lukas Weber-Hajszan, BMLFUW

Fachliche Grundlagen

8:35 Situationsanalyse – Gemischte Betriebe in Nieder- und Oberösterreich
> Elisabeth Schübl, Landwirtschaftskammer Niederösterreich
> Karl Thumfart, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

9:00 Zoologische Vielfalt auf Gemischten Betrieben
Johannes Frühauf, BirdLife

9:30 Kaffeepause

9:50 Präsentation zweier Modelle zu Biodiversitätsflächen im intensiven Grünland

10:30 Arbeitsgruppen

> A + B: Diskussion der vorgestellten Modelle zu Biodiversitätsflächen im intensiven Grünland

> C + D: Entwicklung möglicher Modelle zu Biodiversitätsflächen auf Gemischten Betrieben

12:00 Mittagessen

13:00 Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse

13:40 Diskussion und Schlussfolgerungen

15:00 Abschluss der Veranstaltung

Moderation
Wolfgang Suske, Suske Consulting